

_ Persönliche Daten

Name Vorname

Straße PLZ/Ort

Telefon Handy

E-Mail Geburtsdatum

Beruf/Studienfach

Student Semesteranschrift Heimatanschrift

Seminar-Nr.: Ersatz-Seminar-Nr.:

_Den Konferenzbeginn am Freitagabend verfolge ich
[... Pers.] in der Evangeliumshalle (Video) [... Pers.] live im Audimax

_Für die Fahrt zum Audimax und zurück nutze ich
[... Pers.] den kostenlosen SMD-Shuttle-Bus [... Pers.] meinen eigenen PKW

_Ich bin zur Mitarbeit als Konferenzhelfer bereit (siehe Organisatorisches)
[] Kategorie A [] Kategorie B

_Folgende Familienangehörige nehmen mit mir teil:
(Namen, Geburtsdaten, Seminar-Nr. + Ersatz und ggf. Mitarbeitskategorie):

_ Unterkunft (vgl. Infos unter Organisatorisches!)

Vermitteln Sie mir vom bis

bitte (Preise pro Person/Nacht, inkl. Frühstück):

Gruppenunterkunft (nur für Schüler und Studierende)
7 €; Schlafsack und Unterlage erforderlich

Freizeitheim Sonneck (nur für Familien)
DZ 23 €; 13,50 € für Kinder von 3 bis 15 Jahren; 10 € für Kinder bis 2 Jahre

Jugendherberge* (nur für Jungakademiker)
Mehrbettzimmer 26 € mit DU/WC

Tagungszentrum DGD* (nur für Jungakademiker)
EZ 46 € mit DU/WC, DZ 36 € mit DU/WC

_Ich bestelle folgende Mahlzeiten (bitte Anzahl eintragen):

Erwachsene (je 6,00 Euro) Kinder bis 15 J. (je 4,00 Euro)

Freitag | | Abend Freitag | | Abend

Samstag | | Mittag | | Abend Samstag | | Mittag | | Abend

Sonntag | | Mittag Sonntag | | Mittag

Datum, Unterschrift

Fußball-Turnier: Die Registrierung für das offene Turnier findet am Samstagvormittag im Konferenzbüro statt. Mitspielen können alle, die am Samstagnachmittag keine Konferenzhelfer sind.

Diesen Abschnitt bitte bis spätestens 20. September an die SMD senden oder faxen:
Stichwort Heko, Postfach 200 554, 35017 Marburg, Fax 0 64 21-91 05-27. Noch einfacher geht die Anmeldung im Internet unter www.heko.smd.org.

_ Folgende Kinder (4-12 Jahre) nehmen am Kinderprogramm teil:

Handynummer für Notfälle:

SEMINARE

_1 Unmöglich?! Was kann und darf die Wissenschaft?

„Die Wissenschaft an sich ist nicht böse, sondern nur der Mensch, der sie verwendet.“ Dieses Einstein-Zitat beschreibt die Problematik, in der wir uns im Zusammenhang mit vielen wissenschaftlichen Erkenntnissen befinden. Vieles ist heute möglich, von der Atomphysik bis hin zu Diagnostik und Manipulationen auf der genetischen Ebene. Viele Bedenken spiegeln nur die natürliche Angst der Menschen vor etwas Neuem wider. Aber vielleicht gibt es doch eine Grenze, die wir aus dem Verständnis der christlichen Ethik heraus nicht überschreiten sollten?
Dr. rer.nat. Dr. med. Ingvild Birschmann, Petershagen, Oberärztin am Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum, Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin. Dr. Thomas Eller, war bis Januar 2014 zuständig im Institut für Labormedizin für die Bereiche Klinische Chemie und Hämostaseologie und ist seitdem Geschäftsführer von INSTAND e.V. Beide sind seit vielen Jahren in der SMD engagiert, u.a. in Regionalgruppen und der Fachgruppe Naturwissenschaftler.

_2 Unerforschlich? Was ein Biologieprofessor über Gott sagt

Weltweit behaupten atheistisch engagierte Wissenschaftler, die Biologie widerspreche der Existenz eines Schöpfers. Eine sachliche, kritische Analyse der Grenzen biologischer Forschung sowie der Beziehung von wissenschaftlicher Evolutionsbiologie zu christlichem und atheistischem Glauben ist unumgänglich.
Prof. Dr. Siegfried Scherer forscht am Department für Grundlagen der Biowissenschaften der TU München an bakteriellen Krankheitserregern und evolutionsbiologi-

schen Themen. Er befasst sich seit seiner SMD-Zeit mit dem Verhältnis von Evolution und Schöpfungsglaube. Als Mitautor von „Evolution – ein kritisches Lehrbuch“ wurde er in der medialen Auseinandersetzung zwischen Christen und Atheisten massiv kritisiert.

_3 Ausgesprochen angesprochen: Einladend für den Glauben argumentieren

Apologetik im Alltag hat oft mehr mit Zuhören als mit Selber-Reden zu tun: Was glaubt der andere eigentlich wirklich? Was hält ihn am meisten vom Glauben an Jesus ab? In diesem Seminar geht es um typische Anfragen an den Glauben – und wie man freundlich, logisch und gewinnend darauf eingeht.
Prof. Dr. Matthias Clausen, Marburg, ist Dozent für Evangelisation und Apologetik an der Ev. Hochschule Tabor und Hochschulevangelist der SMD

_4 Mit Gott im Kino – Glaubensthemen in Filmen entdecken

Filme begeistern und bewegen viele Menschen; schließlich berühren sie jene Dinge, die uns „unmittelbar angehen“, wie es der Theologe Paul Tillich nannte. Anhand kurzer Filmausschnitte erforschen wir, wie Filme das Gespräch über Gott mit unserem Nächsten ankurbeln, der manchmal eben auch ein Kinogänger ist.
Dagmar Petrick studierte Filmwissenschaften und ev. Theologie und verfasst seit vielen Jahren Filmessays für theologische Fachzeitschriften. Sie ist Autorin des Filmandachtsbuchs „Mit Gott im Kino“ und des Kinderromans „Der Hund, der vom Himmel fiel“. Heute lebt sie mit ihrem Mann, ihren vier Söhnen und einem (männlichen) Hund in Halle an der Saale.

_5 Kriege, Katastrophen, Krankheiten – Wie kann man Gott dabei verstehen?

Gott und Leid – ein Thema so alt wie die Menschheit. Trotzdem ringt jede Generation neu mit einer Antwort, sucht den jeweils individuellen Weg. Im Seminar wird es um das Ausloten eigener Antworten gehen, persönliche und philosophische Hilfestellung werden angeboten.
Dr. Joachim Samuel Eichhorn hat Geschichte und Philosophie studiert. Er arbeitet im politischen Berlin und war von 2006-2009 Reisesekretär der Hochschul-SMD für Bayern. Seine Frau verstarb 2012 nach eineinhalb Jahren Krankheit und hinterließ ihm zwei kleine Kinder. Er bereitet eine Veröffentlichung zur Auferstehung vor und schreibt an einem Buch zum Verborgenen Gott (Jesaja 45,15).

_6 Inhaltliche Fehler und fehlende Inhalte? Glaubwürdigkeit und Kanonbildung des Neuen Testaments

Der christliche Glaube gründet sich zentral auf die Texte des Neuen Testaments. Halten diese Zeugnisse einer kritischen geschichtswissenschaftlichen Untersuchung stand? Sind ihre Inhalte historisch glaubwürdig? Wurden die Texte im Prozess der handschriftlichen Überlieferung verfälscht? Und warum wurden im Verlauf der Jahrhunderte gerade diese 27 Texte in den Kanon des Neuen Testaments aufgenommen, andere aber nicht?
Die beiden Historiker Dr. Jürgen Spieß und Dr. Andreas Gerstacker haben sich intensiv mit diesen Fragen auseinandergesetzt.

_7 Apologetik in Gemeinden – zwischen Überforderung und Glaubensstärkung

Ein Konfirmand ist glücklich: „Glaube und Denken schließen sich ja gar nicht aus.“ Gemeindearbeit geschieht, oft unbewusst, vor dem Hintergrund apologetischer Fragen. Wo kommen diese im Gemeindeleben vor? Und wie sollen sie aktiv thematisiert werden? Gemeinsam wollen wir die Möglichkeiten erörtern und Erfahrungen reflektieren.
Dirk Hasselbeck erlebt die Spannung, die im Seminarthema benannt wird, in vielen alltäglichen Aspekten der Gemeindearbeit als Pfarrer in Bad Dürrenheim-Oberaldingen.

_8 Alltäglich – leben was wir glauben

Wie wird Christsein konkret, so dass Kollegen, Nachbarn und Freunde wissen, was mir wichtig ist? Welche Möglichkeiten liegen vor meiner Haustür? Die Referentin berichtet von ihren Erfahrungen aus dem akademisch geprägten aber auch sozial gebeutelten Oxford und was wir davon für 'unsere Haustür' lernen können.
Frauke Eicker, Oxford, früherer Vollzeitlich im Dienst von SMD & IFES, seit acht Jahren als „Zeltmacherin“ in Oxford aktiv – zunächst bei der Polizei und seit 2014 als Coach im Gesundheitswesen.

_9 Abgefahren – mit Jugendlichen über den Glauben reden

Was ist das Abgefahrenere daran, mit Jugendlichen über den Glauben zu reden? Gibt es überhaupt Unterschiede im Gespräch über den Glauben zwischen Jugendlichen und Erwachsenen? In diesem Seminar wollen wir ausloten, wo die Herausforderungen liegen und die Angst vor dem Gespräch verlieren.
Björn Knublauch, Kaufungen, Jugenddiakon in der Ev. Kirchengemeinde Niederkaufungen und Schulsozialarbeiter in der Gesamtschule Kaufungen. Freizeitleiter in der Schüler-SMD. Mitorganisator und Evangelist von JesusHouse 2017.

_10 Große Fragen von kleinen Leuten – mit Kindern über Gott reden

Auch Kinder machen sich bereits tiefeschürfende Gedanken über Gott und die Welt und können uns mit ihren Ansichten oder beiläufigen Fragen manchmal ziemlich aus dem Konzept bringen. Wie reden wir mit ihnen über den Glauben? Wie reagieren wir richtig auf ihre Fragen? Wie beeinflussen wir mit unseren Worten den Glauben unserer Kinder, und was sollten wir vielleicht lieber bleiben lassen?
Petra Schünemann, Erzieherin und Gemeindediakonin, lebt mit ihrem Mann und ihren vier Töchtern in Marburg und ist seit vielen Jahren ehrenamtlich im Kindergottesdienst engagiert.

_11 Begründet glauben – mit Kommilitonen ins Gespräch kommen?

Wie kann ich mit meinen Freunden an der Uni über den Glauben sprechen ohne ihnen etwas aufzudrängen? Wo knüpfe ich an, wenn jemand scheinbar gar nicht interessiert ist? Wie komme ich von einer eher oberflächlichen Gesprächs-

ebene zu tieferen Gesprächen? Was, wenn ich keine Antwort auf schwierige Fragen habe?
Julia Garschagen, Köln, ist Regionalreferentin in NRW-Süd und Referentin bei Hochschultagen, wo sie regelmäßig mit Studenten über den Glauben spricht. Fabian Mederacke, Leipzig, ist Regionalreferent der Hochschul-SMD in Anhalt, Sachsen und Thüringen mit Erfahrungen aus dem konfessionslosen Osten und volkskirchlichen Bayern.

_12 Faszination Universum – Eine Entdeckungsreise in ferne Welten

Filmvorführung mit anschließender Diskussion. Faszinierende Bilder und erstaunliche Forschungsergebnisse über unser Universum stellen uns vor große Fragen. Der Dokumentarfilm des Instituts für Glaube und Wissenschaft lädt ein zu einer Entdeckungsreise in ferne Welten. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur moderierten Diskussion. **Achtung, anderer Ort, andere Zeit!** Beginn bereits um 15 Uhr im Filmkunsttheater Marburg (Steinweg 4), Ende 17 Uhr. Ein Shuttleservice in die Innenstadt wird angeboten. Nähere Infos vor Ort und im Konferenzheft.

_Angebot für Jugendliche

Du bist zwischen 13 und 18 Jahren alt? Du kommst mit deiner Familie oder deinen Freunden zur Heko? Dann haben wir extra Angebote für DICH! Freitagabend (im Anschluss ans Abendprogramm): Der beste Start in die Heko – ein entspannter Abend zum Ankommen. Spielen, Chillen, Snacks, Getränke in lockerer Runde. Samstagnachmittag: Wir machen beim Fußballturnier mit! Einfach vor Ort anmelden und dabei sein!

HEKO
2015denken.glauben.erleben. **smd**+

SMD-HERBSTKONFERENZ
MIT **DR. JÜRGEN SPIESS**
(MARBURG) UND
PROF. DR. JOHN LENNOX
(OXFORD)

ZWISCHEN
SKEPSIS UND
ÜBERZEUGUNG

DEM GLAUBEN AUF DEN
GRUND GEHEN

Fr. 9. bis So. 11. Oktober 2015
Marburg (Evangeliumshalle,
Audimax, Filmkunsttheater)



Eintritt frei!
Infos und
Anmeldung:
heko.smd.org



ICH GLAUBE NUR, WAS ICH SEHE

„Ich glaube nur, was ich sehe“, ein Satz, den man häufig von Zeitgenossen hört. Zwischen Skepsis und Überzeugung – in diesem Spannungsfeld stehen auch Christen. Wir laden Sie deshalb ein zu einer Konferenz, die dem Glauben auf den Grund geht. Unsere Hauptreferenten befassen sich intensiv mit den aktuellen wissenschaftlichen Anfragen an den Glauben.

Der Althistoriker **Jürgen Spieß** war viele Jahre in der SMD tätig, zuletzt als Leiter des Instituts für Glaube und Wissenschaft. Er versteht es, sich den Anfragen skeptischer Zeitgenossen auf eine unnachahmlich pointierte Weise immer wieder neu zu stellen. Im Rahmen dieser Konferenz wird Jürgen Spieß in den Ruhestand verabschiedet. Als zweiten Hauptreferenten konnten wir einen wichtigen Wegbegleiter von Jürgen Spieß gewinnen: den Oxford-Professor **John Lennox**. Beide stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten noch etwas näher vor.

Lassen Sie sich von dem vorliegenden Programm inspirieren, kommen Sie und bringen Sie andere mit. Wir freuen uns auf die Begegnungen in der großen „SMD-Familie“! Darüber hinaus erwarten wir zum Auftakt am Freitagabend zahlreiche Gäste bei einem offenen Vortrag im Audimax.

HAUPT-REFERENTEN



Dr. Jürgen Spieß

ist Althistoriker und war nach seiner Promotion Reisesekretär in der Studentenarbeit der SMD. Nach Stationen als Leiter der Studentenarbeit (1981-1984) und Generalsekretär der SMD (1984–1999) gründete er das Institut für Glaube und Wissenschaft. 1979 verlor er seine erste Frau und ein gemeinsames Kind bei einem Verkehrsunfall, den er selbst schwer verletzt überlebte. Das geschah auf der Rückfahrt einer seiner vielen dienstlichen DDR-Reisen. Mit seiner zweiten Frau hat er eine Tochter mit Down-Syndrom. Jürgen Spieß ist als versierter Redner nicht nur bundesweit unterwegs, ein Schwerpunkt seiner Vortragstätigkeit waren zeitweise auch Universitäten in Osteuropa und der früheren Sowjetunion. Er ist u.a. Autor der Bestseller „Jesus für Skeptiker“, „Ist Jesus auferstanden?“ und „Aus gutem Grund“.



Prof. Dr. John Lennox

Professor für Mathematik an der Universität von Oxford und Fellow am Green Templeton College für Mathematik und Wissenschaftsphilosophie, publiziert und referiert an den Nahtstellen zwischen Naturwissenschaft, Philosophie und Theologie. Bekannte Bücher aus der Reihe „Glaube und Wissenschaft“ sind u.a. „Hat die Wissenschaft Gott begraben?“, „Gott im Fadenkreuz“ oder „Stephen Hawking, das Universum und Gott“. In den letzten Jahren hat John Lennox die öffentliche und mediale Aufmerksamkeit durch zahlreiche Debatten mit Richard Dawkins auf sich gezogen. John Lennox hat dadurch internationale Bekanntheit erlangt und ist heute ein gefragter Redner an Universitäten weltweit. Aufgrund seiner mehrjährigen wissenschaftlichen Tätigkeit an deutschen Universitäten spricht John Lennox fließend Deutsch. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

PROGRAMM

Fr

**18.00 Uhr
Abendessen**

**20.00 Uhr
Gott im Fadenkreuz –
Positionen eines Christen
zum neuen Atheismus.**

*Achtung, zwei Orte! Vortrag
von John Lennox im Audimax,
parallel Live-Übertragung in
die Evangeliumshalle*

Sa

**9.30 Uhr
Jesus für Skeptiker – Gute
Gründe für den Glauben**

Vortrag von Jürgen Spieß

**11.00 Uhr
Hintergründe**

*Podiumsgespräch mit
Jürgen Spieß, John Lennox,
Siegfried Scherer*

**12.30 Uhr
Mittagessen,
anschließend
Mittagspausenangebote**

**16.00 Uhr
Seminare**

**18.00 Uhr
Abendessen**

**19.30 Uhr
Beweggründe**
*Talkrunde zu Glaube
und Wissenschaft;
Informationen
aus der SMD*

So

**9.00 Uhr
Gebet für die SMD**

**10.00 Uhr Aus gutem
Grund**

*Gottesdienst mit einer Predigt
von John Lennox zu Apg. 17,
anschließend Sendungsfeier*

**13.00 Uhr Mittagessen,
anschließend Stehkafee**

ORGANISATORISCHES

_Anmeldung. Bitte bis zum 20. September im Internet unter www.heko.smd.org oder mit dem Anmeldeabschnitt: SMD, Postfach 20 05 54, 35017 Marburg oder per Fax: 0 64 21. 91 05-27. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da aufgrund der erwarteten hohen Teilnehmerzahl keine Teilnahme zugesichert werden kann.

_Konferenzbeginn. Die Heko beginnt mit dem Abendessen am Freitag um 18 Uhr. Der Eröffnungsvortrag findet um 20 Uhr im Audimax der Philipps-Universität Marburg statt und wird live in die Evangeliumshalle übertragen. **Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, bei der Anmeldung unbedingt anzugeben, ob Sie den Vortrag im Audimax oder in der Evangeliumshalle besuchen möchten.** Da der Vortrag im Audimax öffentlich ist, können wir Ihnen keinen Sitzplatz garantieren. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anreise. Kostenlose Shuttlebusse fahren von der Haltestelle „Diakonie-Hebronberg“ in Wehrda um 19.00 und 19.30 Uhr ab.

_Parken in der Innenstadt. Wenn Sie mit dem Auto zum Audimax fahren wollen, empfehlen wir Ihnen das kostenpflichtige Parkhaus am Pilgrimstein (Fußweg 5 Minuten) oder die kostenfreien Parkplätze an der Universitätsbibliothek (Fußweg etwa 15 Minuten).

_Seminare. Ein Wechsel von Seminaren ist leider nicht möglich. Nicht angemeldete Teilnehmer können nur bis zur rechtlich zulässigen maximalen Anzahl des Veranstaltungsortes zugelassen werden.

_Fußball-Turnier. Die Registrierung für das offene Turnier am Samstagnachmittag findet im Konferenzbüro am Samstagvormittag statt. Mitspielen können alle, die zu dieser Zeit keine Konferenzhelfer sind.

_Veranstaltungsort. Evangeliumshalle des Diakonissen-Mutterhauses Hebron, Oberweg 60, 35041 Marburg, Fon 0 64 21. 80 55 70 (ab 9. Oktober, 16.00 Uhr). Freitagabend zusätzlich: Audimax im Hörsaalgebäude, Biegenstraße 11, Marburg.

_Kinder. Für Kinder von vier bis zwölf Jahren wird ein eigenes Parallelprogramm angeboten (Kinder bitte anmelden). Für Eltern mit Kleinkindern steht ein separater Raum mit Videoübertragung zur Verfügung.

_Konferenzhelfer. Ein Treffen wie die SMD-Herbstkonferenz lebt davon, dass viele mit anpacken. Wir würden uns freuen, wenn Sie einen Dienst als Konferenzhelfer übernehmen können. Zur Einschätzung der Möglichkeiten haben wir die Aufgaben zwei Bereichen zugeordnet;

Kategorie A: Ordner, Fahrservice, Konferenzbüro, Büchertisch u.ä.

Kategorie B: Essensausgabe, Spülteam, Stehkafee u.ä.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welchem Bereich Sie mitarbeiten möchten. Gerne dürfen Sie sich auch für beide Bereiche melden.

_Tagungsbeitrag. Wir verzichten auf einen festen Tagungsbeitrag, bitten aber um eine Spende. Die Heko verursacht pro Teilnehmer etwa 40 Euro Kosten.

_Unterkunft. Die SMD organisiert ausschließlich Unterkünfte für Schüler, Studenten und Jungakademiker sowie Familienunterkünfte – siehe Anmeldeformular! Unterkünfte in Hotels und Pensionen buchen Sie bitte unter dem Stichwort „SMD-Heko“ eigenständig über: Marburg Tourismus und Marketing, Fon 0 64 21. 99 12-24, Fax -33, E-Mail: tagungen@marburg.de, www.marburg.de

_Veranstalter. Studentenmission in Deutschland e.V. – Netzwerk von Christen in Schule, Hochschule und Beruf; Universitätsstr. 30, 35037 Marburg, Fon 0 64 21. 91 05-0, Fax 0 64 21.91 05-27, E-Mail: heko@smd.org